



Nicht durch Macht und nicht durch Kraft,
sondern durch meinen Geist!
spricht der Herr der Heerscharen.
Sacharja 4,6



Rundbrief #17 十七

Prinzlers in 禱 Japan

Ein bisschen Geschichte

Die ersten Missionare in Kitami waren das amerikanische Ehepaar George und Ida Pierson, die 1914-1928 in Kitami gelebt und gearbeitet haben. Schon während ihrer Zeit in Asahikawa (1901-1914) durften sie große Erweckungen unter der Bevölkerung erleben, vor allem in mehreren großen Gefängnissen, die es zu der Zeit auf Hokkaido gab. In einem Bericht von 1908 fassten sie ihre Erfahrungen folgendermaßen zusammen:

„Die vielleicht stärkste Erkenntnis von allen ist die, dass wir alle die Kraft des Heiligen Geistes dringend benötigen, zuerst in uns selbst und dann in unseren Pastoren, Evangelisten und Christen. (...) In Hokkaido haben wir gelernt, dass die Ausgießung des Heiligen Geistes Gottes als Antwort auf ein entschlossenes und beharrliches Gebet gesandt wird und dass auf das Kommen des Heiligen Geistes eine Erweckung folgt. Die Erweckung, die bereits nach Hokkaido gekommen ist, scheint von Tag zu Tag näher zu rücken.“



Dies zeigte uns, dass damals wie heute der Heilige Geist der Einzige ist, der in den Herzen der Menschen etwas bewirkt, und dass wir in einer langen Kette von Arbeitern stehen und auf den Gebeten und geistlichen Vorstößen vergangener Generationen aufbauen.

Liebe Familie und Freunde,

05.02.2025

Nun sind es nur noch drei Wochen, bis unsere Zeit in Kitami zu Ende geht. In dieser Zeit werden wir mehrere Abschiedstreffen haben und sicherlich werden so einige Tränen fließen. Wir sind von Herzen dankbar für die vergangenen 2,5 Jahre in Kitami, in denen wir Gottes mächtiges Wirken erleben durften.



Gebetstreffen bei Frau Hoshi (vorne) zu Hause.
Ihr Mann kommt jetzt auch immer öfters dazu.

In der letzten Zeit freuen wir uns vor allem über Frau Hoshis Ehemann, der großartige Fortschritte macht Gott zu vertrauen. Beide machen inzwischen täglich eine Morgenandacht mit Bibellese und Gebet. **Betet bitte weiter für ihn. Wir haben das Gefühl, dass der Durchbruch bald kommen wird.**

Gott macht einen guten Abschluss

In den vergangenen zwei Monaten haben wir in mehreren Dingen gemerkt, dass die Arbeit, zu der uns Gott in Kitami gerufen hat, voll und ganz seine Sache ist, und dass er sie Schritt für Schritt uns wieder aus der Hand nimmt, um uns für den nächsten Auftrag bereit zu machen. Zum einen hat sich erfüllt, was er uns vor etwa anderthalb Jahren versprochen hat. Als wir nämlich mehr und mehr Kontakte mit „jungen“ japanischen Christen über das ganze Land verstreut bekommen haben, haben wir begonnen uns Sorgen zu machen, ob sie auch genug Gemeinschaft mit anderen Christen bekommen. Zu dieser Zeit hat uns Gott klar gemacht, dass wir das seine Sorge sein lassen dürfen, denn er baut seine Gemeinde. Wir haben gelernt, dass wir nicht alles kontrollieren können und sollen, sondern dass es unser Part ist, einsatzbereit zu sein, wenn er uns ruft. Den ganzen Rest übernimmt der Heilige Geist, der Oberbefehlshaber in Gottes Mission. Er hat den ganzen Überblick.

Gott hat sein Versprechen nun eingelöst, indem er im Dezember erneut die Kawasakis vom Toya-See nach Kitami gebracht hat und diesmal mit etlichen Geschwistern aus unserer Gemeinde verbunden hat. Sie haben viel Zeit miteinander verbracht, sich gegenseitig ihre Bekehrungsgeschichten erzählt und Telefonnummern ausgetauscht. In einer ähnlichen Weise haben uns Yasuko und ihr Mann aus Osaka, von denen wir euch im letzten Brief erzählt haben, im Januar besucht. Beide Male hat es sich auch ergeben, dass die Besucher bei Frau Hoshi zu Hause sein konnten. Das wahr vor allem für ihren Mann wichtig, weil er so auch mit christlichen japanischen Männern reden konnte, die auf ganz unterschiedliche Weise zum Glauben gekommen sind.



Yasuko, ihr Mann und wir waren bei Ehepaar Hoshi zu einem Festessen eingeladen.

Zum anderen bringt Gott unseren Dienst in Kitami gerade zum Abschluss, indem er immer mehr Geschwistern in der Gemeinde neue Aufgaben gibt und den Mut selbst proaktiv im Reich Gottes zu arbeiten. So haben nun mehrere Gemeindemitglieder einen klaren Ruf bekommen, im Gemeinderat zu arbeiten, obwohl sie es sich bis dahin kaum vorstellen konnten. Auch haben

mehr und mehr Geschwister das Verlangen ihr Haus für regelmäßige geistliche Gemeinschaft zu öffnen und sich um einsame Gemeindemitglieder zu kümmern.

Wir sehen, dass die Geschwister aus der Megumi Gemeinde kräftig gewachsen sind und ihre Identität in Christus erkannt haben und leben. Vorbei ist die Zeit des „wir sind schwach“ und „wir können ja nichts“. Jetzt rufen sie mit Paulus „ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus“ (Phil 4,13). Voller Hoffnung und Zuversicht schauen sie nicht mehr auf die Umstände, sondern vertrauen auf ihren allmächtigen Gott, der sie versorgt und bei der Hand nimmt. **Betet bitte, dass sie diesen neuen Schwung beibehalten und dass auch der neue Pastor, der im April anfängt, davon ergriffen wird.**

Unsere nächsten Schritte

Wir werden selbst mit dem neuen Pastor nicht mehr viel interagieren, weil wir schon am 25. Februar nach Sapporo umziehen, unsere Sachen im OMF-Lager verstauen und am 10. März für drei Wochen Urlaub und Reflektion nach Thailand aufbrechen. Am 1. April geht dann unser arbeitsreicher Heimataufenthalt los. Wir möchten euch an dieser Stelle noch einmal daran erinnern, dass wir euch gerne privat oder in eurer Gemeinde, Hauskreis etc. besuchen wollen. Wir hängen an diesen Brief einen vorläufigen Zeitplan unserer Zeit in Deutschland an. Da er sich gerade schnell füllt, fühlt euch frei, uns auf konkrete Termine anzusprechen.

Betet bitte für unsere verbleibende Zeit in Japan, die wir viel mit Packen und Behördenkram, aber auch noch ein paar wichtigen Treffen mit Geschwistern verbringen werden. Betet bitte auch für unseren alten Pastor, der ebenfalls im Umzugsstress ist. Er bereitet sich gerade darauf vor trotz Ruhestand eine andere Gemeinde ohne Pastor zu unterstützen.

Habt herzlich Dank für eure Gebete für uns und die Menschen in Japan, und für all eure Gaben und sonstige Unterstützung!

Julian & Karolina

So kannst du Mission in Asien unterstützen

- Engagiere dich ehrenamtlich in einem OMF-Team: [Link](#)
- Bete für Weltmission: [Link](#)
- Mache einen Kurzzeiteinsatz mit OMF Serve Asia: [Link](#)
- Oder ruft dich Gott für länger in die Mission nach Asien? [Link](#)

Betet für Japan

[Link](#)



Dieses Lied des christlichen Musikers Takafumi Nagasawa mit dem Titel „Land der aufgehenden Sonne“ hat uns letztes sehr bewegt und lädt zum beten ein ([Youtube Link](#)):

Wir haben Sehnsucht danach, dein Gesicht zu sehen. / Wir demütigen uns und kehren zu dir zurück. / Außer in deinem Namen / gibt es keine Rettung für dieses Land.

Wir lassen das Licht des Gebets nicht ausgehen / und warten auf die Herrlichkeit des Herrn.

Über diesem so verletzten Land / geht die Sonne der Gerechtigkeit auf. / Es ist die Liebe und Heilung des Kreuzes. / Steh auf und werde heil, Land der aufgehenden Sonne.

Deine Tränen sind abgewischt. / Im Licht eines neuen Morgens / lasst uns die anderen Nationen segnen / zum Ruhme des Herrn.

Singe, Land der aufgehenden Sonne.

Mehr Fotos, Videos und Geschichten gibt's in unserem Telegram-Kanal. (auch ohne Account erreichbar)

Unser Telegram-Kanal
Julian & Karolina in Japan

Unsere E-Mail-Adresse
info@prayforjapan.net

Unsere Homepage
www.prayforjapan.net

Spendenkonto (mit Spendenbescheinigung am Ende des Jahres)

Wir leben wie alle OMF-Missionare von Spenden.

[Link Online Spende](#)

Kontoinhaber: OMF International Deutschland e.V.

IBAN: DE76 5185 0079 0350 0051 61

BIC: HELADEF1FRI (Sparkasse Oberhessen)

Verwendung: Unterhalt Tenzler, [Spendername], [Adresse]



Adresse Deutschland
Julian & Karolina Tenzler
Bodenseering 15
95445 Bayreuth

Adresse Japan
Julian & Karolina Tenzler
c/o OMF Hokkaido Center
Kita-36-Jo-Higashi 17-1-35
Higashi-ku, Sapporo
007-0836 Japan



Ausflug mit der Zellgruppe zum Mashu-See.



Weihnachtsbeleuchtung in Sapporo.



Weihnachtsfeier mit der gesamten internationalen Zellgruppe.



Gemeinsames Gebetstreffen mit den Kawasakis bei uns.



Weißer Weihnachten in der Kitami Megumi Gemeinde.



Familien-Weihnachtsfeier bei Frau Sone mit den Kawasakis.



Der Io-Vulkan war früher eine Schwefelmine.



Jahresplan für unseren Heimataufenthalt

01.04. - 11.04.	Ankommen in Bayreuth	20.10. - 21.10.	Cornerstone Bible College (Niederlande)
13.04. (So)	Frühjahrsmissionsfest (FeG Gießen)	24.10. - 27.10.	OMF Herbstmissionsfest (Mücke)
14.04.	FTH Berufungsmesse (Gießen)	02.11. (So)	(Noch frei)
15.04. - 16.04.	OMF Deutschland (Mücke)	09.11. (So)	(Noch frei)
19.04. - 21.04.	Osterkonferenz (Gunzenhausen)	16.11. (So)	(Noch frei)
22.04. - 10.05.	Aufenthalt in Bayreuth	23.11. (So)	(Noch frei)
11.05. (So)	(Noch frei mit 80% Wahrscheinlichkeit)	30.11. (So)	(Noch frei)
13.05. - 15.05.	OMF Deutschland (Mücke)	07.12. (So)	(Noch frei)
16.05. - 23.05.	Evtl. Aufenthalt im Raum Kleve	14.12. (So)	(Noch frei)
24.05.	Männergebetsbund Gebetstag (Hanau)	21.12. (So)	(Noch frei)
25.05. (So)	Evtl. Gemeinde im Raum Frankfurt	23.12. - 31.12.	Urlaub
31.05. - 12.06.	Aufenthalt in Norddeutschland	01.01 - 07.01	Gebetswoche Bibelgemeinde Bayreuth
13.06. - 15.06.	OMF Deutschland (Mücke)	11.01. (So)	Jugendmissionskonferenz (Stuttgart)
16.06. - 20.06.	Evtl. Aufenthalt im Raum Düsseldorf	18.01. (So)	(Noch frei)
21.06.	Volunteers4asia OMF (Karlsruhe)	25.01. (So)	(Noch frei)
22.06. (So)	Evtl. Gemeinde im Raum Karlsruhe	01.02. (So)	(Noch frei)
23.06. - 28.06.	Evtl. Aufenthalt im Raum Düsseldorf	02.02. - 08.03.	Vorbereitungen Abreise und Urlaub
29.06. (So)	Gemeinde in Herborn	09.03.	Vorläufiger Abreisetermin
06.07. (So)	(Noch frei mit 80% Wahrscheinlichkeit)		
13.07. (So)	(Noch frei mit 53% Wahrscheinlichkeit)		
20.07. (So)	(Noch frei mit 53% Wahrscheinlichkeit)		
27.07. (So)	(Noch frei mit 53% Wahrscheinlichkeit)		
30.07. - 03.08.	Allianz-Konferenz (Bad Blankenburg)		
04.08.	Männergebetsbund Gebetstag (Bad Blank.)		
10.08. (So)	(Noch frei)		
17.08. (So)	(Noch frei)		
24.08. (So)	(Noch frei)		
31.08. (So)	(Noch frei)		
07.09. (So)	(Noch frei)		
14.09. (So)	(Noch frei)		
21.09. (So)	(Noch frei)		
22.09. - 10.10.	Urlaub		
11.10. - 19.10.	Evtl. Aufenthalt im Raum Kleve		